

Buchführung 12.1: Der Ein- und Verkauf von Handelswaren (bestandsorientiert) – Übungsaufgaben

Aufgabe 1:

Bilden Sie Buchungssätze zu den folgenden Geschäftsvorfällen. Nennen Sie jeweils auch die Kontonummer.

Der Anfangsbestand an Handelswaren (Wohnzimmer-Stehlampen) beträgt 5 600,00 €. Eine Stehlampe wird zum Einstandspreis von 80,00 € (netto) beschafft und zum Verkaufspreis von 120,00 € (netto) verkauft. Verbuchen Sie jeweils nach der Inventurmethode.

1. Wir verkaufen 25 Stehlampen und versenden eine Rechnung.
2. Wir kaufen 40 Stehlampen ein und erhalten eine Rechnung.
3. Wir kaufen Büromaterial zum Gesamtpreis von 297,50 € und bezahlen bar.
4. Wir verkaufen Zimmerschränke im Wert von 4 000,00 € netto über unseren Webshop und erhalten eine Überweisung per Vorkasse.
5. Der Kunde aus Geschäftsvorfall 1 begleicht seine Rechnung per Banküberweisung.
6. Wir betanken unsere Geschäftswägen und zahlen per Kreditkarte. Gesamtbetrag: 2 558,50 €.
7. Wir verkaufen 12 Stehlampen. Der Kunde zahlt den Betrag in bar.
8. Auf unserem Bankkonto wird eine Zinsgutschrift in Höhe von 350,00 € registriert.
9. Der Schlussbestand bei den Stehlampen beträgt laut Inventur 72 Stück. Berechnen Sie den Wareneinsatz der Stehlampen und bilden Sie den Buchungssatz für den Warenabgang.

Rechenweg: $70 + 40 - 72 = 38 \rightarrow 38 * 80,00 \text{ €} = 3 040,00 \text{ €}$

Nr.	Konten	Soll	Haben
1.	2400 Forderungen a. LL. an 5010 Umsatzerlöse für Handelswaren an 4800 Umsatzsteuer	3 570,00	3 000,00 570,00
2.	2210 Handelswaren 2600 Vorsteuer an 4400 Verbindlichkeiten a. LL.	3 200,00 608,00	3 808,00
3.	6800 Büromaterial 2600 Vorsteuer an 2820 Kasse	250,00 47,50	297,50
4.	2800 Bank an 5000 Umsatzerlöse für Erzeugnisse an 4800 Umsatzsteuer	4 760,00	4 000,00 760,00
5.	2800 Bank an 2400 Forderungen a. LL.	3 570,00	3 570,00
6.	6050 Aufwendungen für Energie und Treibstoffe 2600 Vorsteuer an 2800 Bank	2 150,00 408,50	2 558,50

7.	2820 Kasse an 5010 Umsatzerlöse für Handelswaren an 4800 Umsatzsteuer	1 713,60	1 440,00 273,60
8.	2800 Bank an 5710 Zinserträge	350,00	350,00
9.	6080 Aufwendungen für Handelswaren an 2210 Handelswaren	3 040,00	3 040,00

1. Verbuchen Sie sämtliche Geschäftsvorfälle, die für das Unternehmen erfolgswirksam sind in den Erfolgskonten (T-Konten). Verbuchen Sie auch alle Geschäftsvorfälle, bei denen das aktive Bestandskonto „Handelswaren“ betroffen ist, im T-Konto „2210 Handelswaren“.

2. Schließen Sie die Erfolgskonten ab und ermitteln Sie den Gewinn oder Verlust des Unternehmens im GuV-Konto. Hat das Unternehmen einen Gewinn oder einen Verlust erwirtschaftet?

Antwort:

Gewinn in Höhe von 3 350,00 €.

3. Berechnen Sie den „Warenrohgewinn“: $4\,440,00\text{ €} - 3\,040,00\text{ €} = 1\,400,00\text{ €}$

4. Gab es Inventurdifferenzen? Rechenweg: **Laut Bestandsbuchhaltung: 70 Stück (AB) – 25 Stück + 40 Stück - 12 Stück = 73 Stück. Laut Inventur: 72 Stück. Inventurdifferenz: 1 Stück!**

Aufwandskonten

Soll	Haben
6 800 Büromaterial	
3. Kasse 250,00	GuV 250,00

Soll	Haben
6 050 Aufw. f. Energie + Tr.	
6. Bank 2 150,00	GuV 2 150,00

Soll	Haben
6 080 Aufw. f. Hw.	
9. Handelsw. 3 040,00	GuV 3 040,00

Ertragskonten

Soll	Haben
5010 Umsatzerlöse f. Hw.	
GuV 4 440,00	1. Ford. aLL. 3 000,00
	7. Kasse 1 440,00
4 440,00	4 440,00

Soll	Haben
5 000 Umsatzerlöse f. Erz.	
GuV 4 000,00	4. Bank 4 000,00

Soll	Haben
5 710 Zinserträge	
GuV 350,00	8. Bank 350,00

Soll	2210 Handelswaren		Haben
AB	5 600,00	g. Aufw. f. Handelswaren	3 040,00
<u>2. Verb. aLL.</u>	<u>3 200,00</u>	<u>SBK</u>	<u>5 760,00</u>
<u> </u>	<u>8 800,00</u>	<u> </u>	<u>8 800,00</u>

Soll	8020 GuV-Konto		Haben
Büromaterial	250,00	Umsatzerlöse f. Hw.	4 440,00
Aufw. für Energie + Treibst.	2 150,00	Umsatzerlöse f. Ent.	4 000,00
Aufw. für Handelswaren	3 040,00	Zinserträge	350,00
<u>Eigenkapital</u>	<u>3 350,00</u>	<u> </u>	<u> </u>
<u> </u>	<u>8 790,00</u>	<u> </u>	<u>8 790,00</u>